

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Föhr-Amrum am Mittwoch, dem 04.12.2013, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 13:20 Uhr - 14:35 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Heidi Braun
Herr Cornelius Daniels
Herr Bernd Dell Missier
Herr Erk Hensen
Herr Stefan Hinrichsen
Herr Jürgen Jungclaus
Frau Ina Ketels
Herr Peter Koßmann
Herr Joachim Lorenzen
Frau Annemarie Lübcke
Herr Norbert Nielsen
Frau Dr. Silke Offerdinger-Daegel
Herr Paul Raffelhüschen
Frau Gisela Riemann
Herr Friedrich Riewerts
Herr Hark Riewerts
Herr Christian Roeloffs
Herr Peter Schaper

zusätzlich anwesend

Herr Claus Petersen
von der Verwaltung
Frau Renate Gehrman
Frau Birgit Oschmann
Herr Christian Stemmer

Amtsdirktorin

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Claudia Andresen

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Bericht der Amtsvorsteherin
- 5.1 . Finanzausgleichsgesetz
- 5.2 . Digitalfunk
- 5.3 . Insel- und Halligkonferenz
- 5.4 . Sturmwarnung
- 6 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 7 . Einwohnerfragestunde
- 8 . Anträge und Anfragen

- 9 . Anregungen und Beschwerden
- 10 . Ausschussumbesetzungen
- 11 . Sachstand zu den Bau- und Sanierungsmaßnahmen an der Öömrang Skuul
- 12 . Wahl des 3. Stellvertreters/der 3. Stellvertreterin der Amtsdirektorin
- 13 . Vereidigung und Amtseinführung des/der 3. Stellvertretenden der Amtsdirektorin
- 14 . Stellenplan 2014 des Amtes Föhr-Amrum
Vorlage: Amt/000193
- 15 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2014 des Amtes Föhr-Amrum
Vorlage: Amt/000195/2
- 16 . Bericht der Verwaltung
- 16.1 . Neuaufstellung Regionalplan
- 16.2 . Finanzausgleichsgesetz
- 16.3 . Insel- und Halligkonferenz
- 16.4 . Aktivregion
- 16.5 . Einheitliche Behördennummer 115
- 16.6 . Sitzungstermine
- 17 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Braun begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor, es wird jedoch darauf hingewiesen, dass unter TOP 15 die Vorlage Nr. 195, 2. Ergänzung behandelt werden müsse, da sich noch eine kleinere Änderung ergeben habe.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Die Mitglieder des Amtsausschusses sprechen sich einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 18 - 21 nichtöffentlich beraten zu wollen.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

5. Bericht der Amtsvorsteherin

5.1. Finanzausgleichsgesetz

Im Januar solle eine Sitzung des Amtsausschusses unter Beteiligung des Landrates zum Thema Finanzausgleichsgesetz stattfinden.

5.2. Digitalfunk

Die Umstellung auf Digitalfunk mache Mühe, da der Einbau der Geräte nur von einigen wenigen Firmen erledigt werden könne.
Für die Geräte fielen künftig Wartungskosten von rd. 60 € pro Gerät und Jahr an.

5.3. Insel- und Halligkonferenz

Aus den Reihen der Insel- und Halligkonferenz sei der Vorschlag gekommen, für Katastrophenfälle eine Reservegruppe durch Angestellte der Verwaltung aufzubauen.

5.4. Sturmwarnung

Im Hinblick auf die aktuelle Sturmwarnung teilt Frau Braun mit, dass aktuell ein Hochwasser von 2,5 m über NN angesagt sei.

Sie bittet die Bürgermeister/innen, sich auf die Sturmlage vorzubereiten. Notstromaggregate, Feuerwehrfahrzeuge volltanken usw..

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Aus dem Schulausschuss wird mitgeteilt, dass Herr Heinz Lorenzen zum Vorsitzenden und Herr Traulsen zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden seien. Der Schulausschuss wünsche einen Termin mit der Schulrätin.

7. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt keine Wortmeldung vor.

8. Anträge und Anfragen

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

9. Anregungen und Beschwerden

Es liegen keine Anregungen und Beschwerden vor.

10. Ausschussumbesetzungen

Es liegen keine Ausschussumbesetzungen vor.

11. Sachstand zu den Bau- und Sanierungsmaßnahmen an der Öömrang Skuul

Herr Stemmer teilt den Sachstand zu den Bau- und Sanierungsmaßnahmen an der Öömrang Skuul mit.

Die Bauarbeiten liefen seit Mitte August wieder. Die Rohbauarbeiten lägen jetzt im Zeitplan. Die Betonarbeiten seien nahezu abgeschlossen. Parallel dazu fänden die Verblendarbeiten statt. Die Rampe im Nordbereich sei fertig und im Grundschulteil komme nun der Fensterbauer.

Hinsichtlich der Zimmererarbeiten gebe es derzeit noch Probleme mit der ausführenden Firma. Die Arbeiten seien eigentlich für dieses Jahr vorgesehen gewesen. Beginn solle nun im Januar sein.

Für die Profilglasfassade fehlten die Vorarbeiten des Zimmerers.

12. Wahl des 3. Stellvertreters/der 3. Stellvertreterin der Amtsdirektorin

Als 3. Stellvertreter der Amtsdirektorin wird Herr Paul Raffelhüschen vorgeschlagen. Gegenvorschläge gibt es nicht.

Herr Paul Raffelhüschen wird mit 17 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zum 3. Stellvertreter der Amtsdirektorin gewählt.

Erklärend wird hinzugefügt, dass Herr Raffelhüschen als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses den Vorsitz an seinen Stellvertreter abgeben müsse, wenn er in seiner Funktion als stellvertretender Amtsdirektor an der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses teilnehme.

13. Vereidigung und Amtseinführung des/der 3. Stellvertretenden der Amtsdirektorin

Die Amtsvorsteherin verpflichtet und vereidigt Herrn Raffelhüschen als 3. Stellvertreten- den der Amtsdirektorin, führt ihn in sein Amt ein und überreicht ihm die Ernennungsur- kunde.

**14. Stellenplan 2014 des Amtes Föhr-Amrum
Vorlage: Amt/000193**

Frau Braun berichtet anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Im Stellenplan für das kommende Jahr wird lediglich der Stellenanteil der Stelle mit der laufenden Nummer 51 für den Bereich der Amtsbücherei auf Amrum von 0,09 auf 0,17 erhöht. Dies entspricht einer Erhöhung der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 3,50 Stunden auf 6,50 Stunden. Die anfallenden Kosten für die Erweiterung der Öffnungszeiten der Amtsbücherei werden in voller Höhe durch die Am- rumer Gemeinden getragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der als Anlage beigefügte Stellenplan des Amtes Föhr-Amrum für das Jahr 2014 wird genehmigt.

**15. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2014 des Amtes Föhr-Amrum
Vorlage: Amt/000195/2**

Herr Raffelhüschen berichtet anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Nach Maßgabe der Beratung und Beschlussfassung im Rahmen des Haupt- und Fi- nanzausschusses am 20.11.2013 wurden die Änderungen in den 2. Verwaltungsentwurf eingearbeitet.

Folgende Unterhaltungsmaßnahmen und Investitionen sind nach Beratung in den Haushalt 2014 aufgenommen worden:

Pro- dukt	Sachkon- to	Maßnahme	HH 2014 EUR	FP 2015 EUR
211001	52110500	Schwingbodenunterhaltung (Schule Midlum)	0	39.000
211001	52110500	Schwingbodenunterhaltung (Schule Süder- ende)	0	39.000
211001	03320000	Teilüberdachung Innenhof (Schule Midlum)	0	20.000

122002	52110500	Sanierung Heizungsanlage (Notunterkünfte Amrum)	40.000	0
111011	03120000	Schaffung Zusatzraum, Umbau Lagerraum (Feldstraße 36, Proj.03515)	0	17.900

Für das Produkt 126002 Brandschutz Insel Amrum sind kleinere Nachmeldungen verarbeitet worden, die für den Amtshaushalt entsprechend **ergebnisneutral** eingearbeitet worden sind. Die Gemeinden der Insel Amrum wickeln ihre Feuerwehraufgaben über den Haushalt des Amtes Föhr-Amrum ab.

A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2014 schließt nach dem 2. Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresüberschuss in Höhe von 25.000 EUR (Vj. 23.000 EUR)** ab.

Hinweis zum Jahresergebnis 2012:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird sich noch im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) verändern.

Die Gemeinden in Schleswig-Holstein können auch in 2014 grds. mit finanziellen Zuwächse auf der Ertragsseite rechnen. Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2013 sind hier entsprechende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens abgebildet.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2013	2014	2015	2016	2017
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	965 Mio. EUR	1.052 Mio. EUR	+6	+5	+5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	104 Mio. EUR	105 Mio. EUR	+3	+3	+3
Familienlastenausgleich	100 Mio. EUR	100 Mio. EUR	+3	+3	+3
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	1.203,7 Mio. EUR	1.220,6 Mio. EUR	+1	+3	+4

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerrückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der **Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen**. Insbesondere zeigt der Entwurf des Finanzausgleichsgesetzes ab 2015 für die amtsangehörigen Gemeinden insgesamt eine Mehrbelastung von rd. 442.000 EUR auf.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2012 (EUR)	2013 (EUR)	2014 (EUR)	Veränderung (EUR)
Steuerkraftmesszahl	8.592.535	8.140.284	9.401.665	+ 1.261.381
Schlüsselzuweisungen	804.768	1.233.992	1.092.711	- 141.281
Finanzkraft	9.397.295	9.374.276	10.494.376	+ 1.120.100

(Steuerkraftmesszahl: Grundsteuern, Gewerbesteuer, Anteil an der Einkommensteuer)

Die **Amtsumlage 44,95 %** (Vj. 47,84 %) bemisst sich nach der Finanzkraft (10.494.376 EUR; Vj. 9.374.276) der Amtsgemeinden und stellt sich wie folgt dar:

Gemeinde	Amtsumlage 2013	Amtsumlage 2014	Mehrbelastung 2014	Verringerung 2014
Finanzkraft	9.374.276	10.494.376		
	47,84%	44,95%		
Amt	4.484.800	4.717.100	232.300	
Alkersum	179.464	194.260	14.796	
Borgsum	127.379	134.728	7.349	
Dunsum	24.379	24.730	351	
Midlum	133.509	145.984	12.475	
Nieblum	271.433	275.014	3.581	
Oevenum	173.034	178.375	5.341	
Oldsum	210.806	213.234	2.428	
Süderende	69.797	67.790		-2.007
Utersum	157.687	181.720	24.033	
Witsum	14.734	23.917	9.183	
Wrixum	256.855	257.430	575	
Wyk auf Föhr	1.788.611	1.954.395	165.784	
Nebel	439.175	439.963	788	
Norddorf	292.107	297.664	5.557	
Wittdün	345.830	327.896		-17.934

Die Produktbereiche 21 **Schulträgeraufgaben** und 24 **Sonstige Schulträgeraufgaben, Schülerbeförderung** belasten den Amtshaushalt im Ergebnis mit **1.818.800 EUR** (ohne Finanzierungskosten Schulbau). Die Schulen verbrauchen somit im Jahre 2014 insgesamt **38,56 % der Amtsumlage** mit steigender Tendenz für Finanzierungskosten und Abschreibungen.

Ohne die Schulen würde die **Amtsumlage 27,62 %** betragen.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen **Abschreibungsbeträge** abzüglich der Erträge aus der **Auflösung von Sonderposten** liegt bei **24.700 EUR**. Bezogen auf das ausgewiesene Jahresergebnis wird der Werteverzehr des Anlagevermögens aus den Einnahmen des Amtes refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Im Vergleich zum Vorjahr stellt sich der **Ergebnishaushalt um 2.000 EURO besser** dar. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen (Vorzeichen sind ergebnisorientiert dargestellt):

Sachkonto	2014 (in EUR)	Anmerkung
41410000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Land	+ 29.200	Im Wesentlichen Förderung Küstenschutzmaßnahme Insel Amrum (Prod. 511003)
41470000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke private	+ 28.000	Für Inselbücherei

Unternehmen		
41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	+ 46.700	Korrespondierend mit den bilanziellen Abschreibungen lt. AnBu. Resultiert aus dem in das Amt eingebrachte Anlagevermögen.
41821000 Allgemeine Amtsumlage	- 197.300	Ausrichtung an Finanzmittelbedarf des Amtes unter Berücksichtigung von Finanzreserven (siehe u.a. Finanzplan Zeile 43)
Zeile 50 Personalaufwendungen	- 136.600	tarifliche Steigerung (4,25%), Stufensteigerung etc.
52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	- 70.500	Im Wesentlichen Küstenschutzmaßnahme Insel Amrum (Prod. 511003)
52110500 Unterhaltung bauliche Anlagen	- 66.500	Sanierung Heizungsanlage NotUK Nebel 40T€, Automatiktür Amt 20T€
52410000 Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen u.s.w.	- 50.600	Im Wesentlichen Erstatt. Personalkostenanteil Pumpenwärter für Wartung Abwasseranlagen
52170000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	- 13.400	Im Wesentlichen Frischwasser und Strom für Betriebszwecke, Verbrauchsmittel, Geräte und Ausrüstungsgegenstände Pumpwerke (Prod. 538120)
52910000 Aufwendungen für besondere Dienstleistungen	- 22.300	Mehraufwendungen im schulischen Bereich u.a. Technikunterricht, Lehrer- und Lernmittel, Schulveranstaltung
54980000 Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	+ 122.700	Geringere Zuführung zur Gebührenaussgleichs-rücklage (SoPo) wg. Gebührenüberschüsse Abwasser Föhr-Ost
Zeile 19 Finanzerträge	- 18.100	Rückläufige Kapitalmarktzinsen,
Zeile 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	- 40.300	Zinsaufwendungen wg. Durchführung Kreditaufnahmen aus 2012 in 2013

Nach den **Erfahrungen der vergangenen Haushaltsabschlüsse** werden Beträge aufgrund von Mehrerträgen und nicht realisierten Teilen der Aufwandsansätze tatsächlich eingespart. Es ist jedoch mit **hoher Wahrscheinlichkeit ein ausgeglichenes Ergebnis** zu erzielen.

Der auch für 2014 eingeplante **Kassenkredit** i.H.v. 1.100.000 EUR soll insbesondere zur flexiblen Bauzwischenfinanzierung zum tragen kommen.

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

B: Finanzplan:

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan mit einem **Gesamtvolumen von 239.500 EUR** ausgewiesen. Eine **Kreditfinanzierung** dieser Investitionen ist in dem Haushaltsentwurf nicht vorgesehen.

Die **Liquidität** des Amtes Föhr-Amrum beläuft sich **zum 07.11.2013 auf rd. 2.396.000 EUR**. Hierin enthalten sind **Rücklagen für Sonderrechnungen** (Produktbereich 538

Abwasserbeseitigung Föhr-Ost), die grds. nicht zur Liquiditätssicherung des Amtes herangezogen werden sollen. Der genaue Liquiditätsstand lässt sich erst mit Vorlage der Jahresrechnungen exakt beziffern.

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. – **554.400 EUR** ausgewiesen.

C: Extra:

Eine Übersicht über die Unterhaltungsmaßnahme und über die Investitionen, die nicht in den Haushalt 2014 eingeflossen sind, wird als Tischvorlage zur Haushaltsbesprechung seitens des Bauamtes nachgereicht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Föhr-Amrum beschließt nach Beratung des Planwerkes die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2014.

16. Bericht der Verwaltung

16.1. Neuaufstellung Regionalplan

An der Arbeitsgruppe zur Neuaufstellung des Regionalplans sei ein Mitarbeiter der Gemeinde Sylt beteiligt. Herr Meer sei sein Stellvertreter.

16.2. Finanzausgleichsgesetz

Der Innenminister habe den Termin 10.01.2014 bestätigt. An diesem Tage solle eine Sitzung des Amtsausschusses stattfinden. Die Einladung werde noch vor Weihnachten raus gehen.

16.3. Insel- und Halligkonferenz

Interessenten für die Arbeitsgruppe Küstenschutz, Daseinsvorsorge und Mobilität würden gebeten, sich an Frau Natalie Eckelt zu wenden.

Herr Ueckermann sei zum Vorsitzenden der Insel- und Halligkonferenz und Herr Raffelhüschen zu seinem Stellvertreter gewählt worden.

16.4. Aktivregion

Die Aktivregion tage das nächste Mal auf Föhr und zwar am 03. + 04.04.2014.

Hier sei Herr Ueckermann zum Vorsitzenden und Frau Gehrman und Herr Piepgras zu seinen Stellvertretern gewählt worden.

16.5. Einheitliche Behördennummer 115

Die Behörden würden verpflichtet, sich künftig an der einheitlichen Rufnummer für Behörden zu beteiligen.

16.6. Sitzungstermine

Frau Gehrmannt teilt die Termine für die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Amtsausschusses mit.

Haupt- und Finanzausschuss: 12.03.2014
18.06.2014
03.09.2014
05.11.2014

Amtsausschuss: 10.01.2014
26.03.2014
24.09.2014
12.11.2014

17. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldung.

Mit diesem Tagesordnungspunkt ist der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Frau Braun bedankt sich für die Aufmerksamkeit und verabschiedet die Öffentlichkeit.

Heidi Braun

Birgit Oschmann